

Interaktive Medien + Exponate

Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Die nachfolgende Projektbeschreibung behandelt eine Interaktive PC-Station mit Großbildschirm, ein Projekt, welches Team6 für die Kreisverwaltung Saalekreis, Museum Schloss Merseburg realisiert hat.



Es handelte sich hierbei um eine Team6-Full-Service-Leistung im Jahre 2010.

- diese beinhaltete die Konzeption, Medienproduktion, Terminalgehäuse-Bau und Inbetriebnahme/Einrichtung des Multimedia-Systems.

Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Seite 2 von 7

Die interaktive PC-Station mit Großbildschirm ermöglicht dem Besucher, eine große Anzahl von Stadt- und Gebäudeansichten der Stadt Merseburg anzusehen.

Dabei gliedert sich die Anwendung in folgende Betrachtungsperspektiven:

- Stadtpläne
- alphabetischer Index
- Straßenzüge und Häuser

und in vier Epochen:

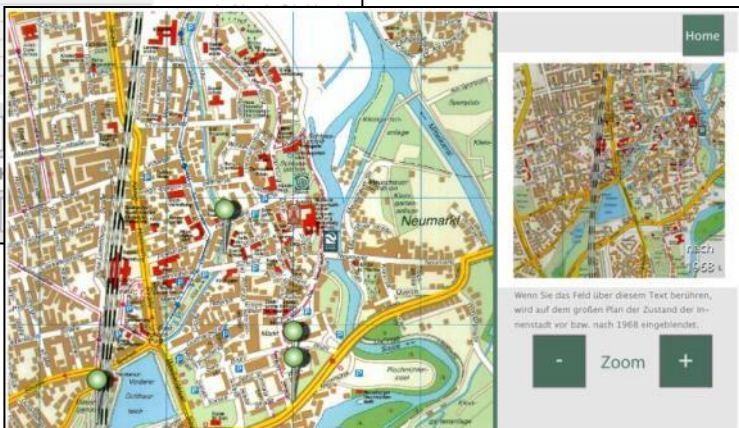
1. bis 1945
2. 1945 - 1968
3. 1968 - 1989
4. ab 1989

Die Entwicklung des Merseburger Stadtbilds

Sehr geehrte Besucherin, sehr geehrter Besucher,
hier haben Sie die Möglichkeit, historische Merseburger Ansichten auszuwählen, Informationen darüber abzurufen und für Ihre privaten Zwecke an der Museumskasse ausdrucken zu lassen. Wenn Sie den Bildschirm auf den Feldern „Suche“ oder „Plan“ berühren, können Sie über die Eingabe von Buchstaben oder das Umherfahren auf dem Stadtplan die Sie interessierenden Standorte auswählen.
Möchten Sie sich ein Bild mit den dazu gehörenden Grundinformationen an der Kasse ausdrucken lassen (1,00 € pro Ausdruck), berühren Sie das Feld mit dem Einkaufswagen-Symbol und dem „+“. Eine Übersicht über die von Ihnen ausgewählten Bilder erhalten Sie über das Feld mit dem Einkaufswagen-Symbol. Nach Beendigung Ihrer Bestellung drücken Sie im Einkaufswagen auf das Drucker-Symbol.

Mit dem ausgedruckten Bon bzw. der Warenkorb-Nummer gehen Sie zur Museumskasse, wo Sie Ihre Bildauswahl mehrfach korrigieren und ggf. korrigieren können. Der nach oben gerichtete Pfeil führt Sie auf allen Programmseiten wieder zurück auf die zuletzt angezeigte Seite. Sollten Sie 60 Sekunden lang nicht den Bildschirm berühren, kann ein Bon nicht mehr ausgedruckt werden. Trotzdem bleibt Ihre Bildauswahl mit Bon-Nummer gespeichert. Über eine neue Bestellung können Sie auf Ihre alte (vorangehende) Bon-Nummer zurück schließen. Diese nennen Sie bitte an der Kasse.
Die Datenbank wird ständig erweitert. Wir hoffen, Ihnen mit dieser Foto-Station ein interessantes Angebot zu unterbreiten. Bitte wenden Sie sich mit weiteren Fragen an das Aufsichts- und Kassenspersonal.

Name der Straße	Stichwort	Name des Fotografen	Jahr der Aufnahme	Inventar-Nr.	Start
Kron_ ✕					
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 60%;"> <ul style="list-style-type: none"> Kronenplatz Kronenstraße Kunibertsweg Kunibertskirchplatz Lautererstraße Limburger-Weg Loretta-von-Mühlenbär-Allee Lutz Berg Straße Mimosenweg </div> <div style="width: 35%; text-align: right; font-size: small;"> <p>Wenn Sie nach Zeiträumen suchen möchten, geben Sie diese bitte wie in</p> </div> </div>					



Home
Zoom

Die Besucher haben die Möglichkeit, im Museumsshop ausgesuchte Bilder als Ausdruck zu erhalten.

Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Seite 3 von 7

Aufgabenstellung:

Das Kulturhistorische Museum Schloss Merseburg hat unter anderem die Aufgabe, die Entwicklung der Stadt Merseburg zu dokumentieren. Dazu gehört die Aufbewahrung von Dokumenten, Karten, Photographien usw., die in großer Anzahl vorliegen. Es liegt nahe, die Möglichkeiten der modernen Datenverarbeitung zu nutzen, um die Archivierung zu dokumentieren. Um später möglichst weit reichende Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten zu haben, wurde beschlossen, die Katalogisierung von zuerst den vorliegenden Photographien mittels einer Datenbank zu bewerkstelligen.

Diese Datenbank kann von Wissenschaftlern, Mitarbeitern des Museums und interessierten Bürgern genutzt werden. Es entstand die Idee, diese Datenbank außerdem den Besuchern des Museums zugänglich zu machen, so das nach bestimmten Häusern gesucht werden, davon ein Ausdruck erstellt und nach Bezahlung eines kleinen Betrages im Museumsshop mitgenommen werden kann.

Unser Leistungsumfang:

- Konzeption der Inhalte und der Technik
- Fachgerechte Digitalisierung von ca. 300 historisch wertvollen Glasnegativen
- Programmierung von Software und Datenbank
- Screendesign
- Installation der Software
- Inbetriebnahme der Hardware
- Lieferung von Hardware-Komponenten
- Aufbau und Übergabe



Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Seite 4 von 7

Aufbau des Systems:

Das System besteht aus drei Hauptkomponenten, von denen sich eine in der Ausstellung und eine andere im Museumsshop befinden. Die dritte Komponente ist die Datenbank, die sich in diesem Fall auf dem PC im Museumsshop befindet.

Die PCs in der Ausstellung und im Museumsshop sind über das hausinterne Netzwerk des Museums miteinander verbunden.

Datenbank:

Die Datenbank liegt auf einem beliebigen PC, der über ein Netzwerk oder das Internet mit den beiden anderen Komponenten verbunden ist.

Es gibt eine Eingabemaske, die von allen PCs in der Verwaltung des Museums aufgerufen werden kann. Darüber lassen sich jederzeit neue Datensätze, bestehend aus einem oder mehreren Bildern und den dazu gehörigen Informationen, eingeben. Die Eingabemaske ist selbst erklärend und lässt sich nach einer Einweisung von wenigen Minuten auch von unerfahrenen PC-Benutzern bedienen. Neu eingegebene Datensätze stehen sofort den Besuchern zur Verfügung.

Hardware, Umsetzung bis Ablauf:

Die Hauptkomponenten bestehen aus einem Terminal mit PC, Touchscreen und integriertem Bondrucker. Das Programm bietet zwei Zugänge zur Datenbank, zum einen über Stadtpläne aus verschiedenen Jahren und zum anderen über eine Suchmaske ähnlich denen in Navigationssystemen.

Die Stadtpläne sind mit stilisierten Stecknadeln versehen; diese befinden sich dort in den Straßen, wo in der Datenbank Häuser eingegeben worden sind. Die Stadtpläne lassen sich verkleinern und vergrößern und die Stecknadeln anklicken. Daraufhin öffnet sich eine Ansicht des hinterlegten Bildes mit näheren Informationen dazu.

Der andere Zugang über die Suchmaske erfolgt durch Eingabe von z.B. Straßennamen und Hausnummer und führt schließlich zu derselben Ansicht wie beim Zugang über die Stecknadeln auf den Stadtplänen. Hier sind mehrere Suchkriterien möglich wie z.B. Straßennamen, Name des Photographen usw. Auch eine Volltextsuche ist möglich.

Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Seite 5 von 7

Bei den Ansichten der Bilder gibt es einen Button, mit dem man das gerade angezeigte Bild in einen virtuellen Warenkorb legen kann. Dieser Warenkorb lässt sich jederzeit anzeigen und auch verändern. Wenn der Besucher alle gewünschten Bilder im Warenkorb abgelegt hat, kann er den Warenkorb ausdrucken. Er erhält einen kleinen Bon ähnlich denen, die man bei der Post oder Tankstellen als Quittung erhält. Darauf steht eine einmalige Warenkorbnummer und der Bon wird im Museumsshop vorgelegt.

Die Verwendung des Warenkorbs ist nicht obligatorisch, das Programm kann auch rein informativ verwendet werden. Damit bietet sich an, die Inhalte der Datenbank bei Gruppenführungen zu präsentieren. Zu diesem Zweck ist ein zweiter, großer Bildschirm neben dem Terminal so angebracht, dass er von einer größeren Besuchergruppe gut betrachtet werden kann.

Das Führungspersonal kann mit einer Fernbedienung die Inhalte, die auf dem großen Bildschirm angezeigt werden, auswählen. In diesem Fall gibt es drei Möglichkeiten:

1. Eine automatisch ablaufende Abfolge von Bildern aus der Datenbank für den normalen Besucherbetrieb
2. Die gleichen Inhalte wie auf dem Terminal werden angezeigt. Damit kann das Führungspersonal das Programm im Terminal bedienen und der gesamten Besuchergruppe gleichzeitig vorführen.
3. Im Terminal ist ein handelsüblicher DVD-Player integriert, dadurch ist die Vorführung von Videos für größere Gruppen möglich.



Museumsshop:

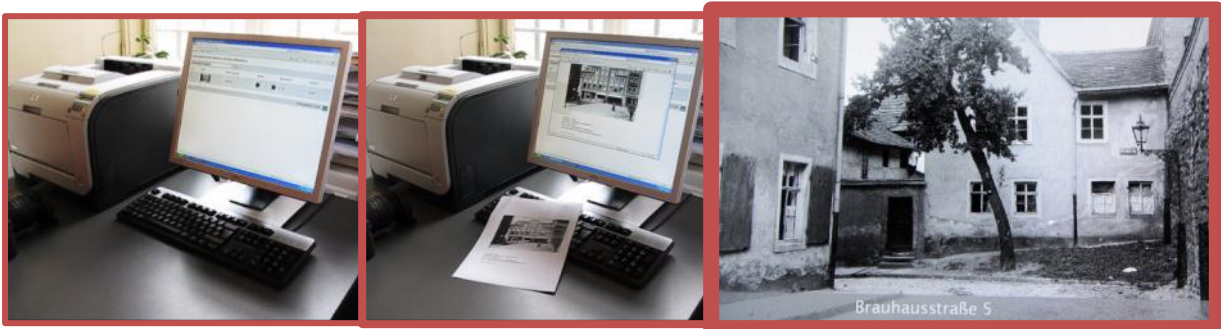
Hier befindet sich ein PC mit angeschlossenem Farblaser-Drucker. Dieser PC wird vom Kassenspersonal bedient und hat einen Monitor für das Personal und einen zweiten, der bequem von den Besuchern eingesehen werden kann.

Das Kassenspersonal gibt die Warenkorb-Nummer vom Ausdruck, den der Besucher aus der Ausstellung mitgebracht hat, in das System ein. Daraufhin erscheinen auf beiden Bildschirmen kleine Ansichten der Bilder, die der Besucher in seinem Warenkorb abgelegt hat. Nachdem der Besucher seine Auswahl bestätigt hat, wobei Korrekturen der Stückzahlen möglich sind, werden die gewünschten Ausdrücke erstellt und vom Besucher bezahlt. Die Ausdrücke werden dann in einer Hülle mitgegeben, die Platz für eine Eigenwerbung des Museums bietet.

Interaktive PC-Station mit Großbildschirm "Merseburg im Wandel der Zeit"

- Projektbeschreibung

Seite 6 von 7



Weitere Möglichkeiten des Systems:

- Anbindung an Internet, dadurch Erreichbarkeit der Datenbank von überall, dabei ist eine Benutzerverwaltung selbstverständlich möglich
- Verwendung nahezu beliebiger Inhalte durch Anpassung der Datensätze. Bei diesem Projekt ging es um Bilder von Gebäuden, vorstellbar sind auch Gemälde, Ausgrabungsobjekte, Fahrzeuge, Lebewesen, Maschinen, Spielzeuge, Bekleidungsstücke usw. Im Grunde lässt sich alles abbilden, was von Museen ausgestellt wird, so dass der Besucher einen Ausdruck mit Informationen über die Exponate der Ausstellung ganz gezielt erzeugen und mitnehmen kann.
- Die Datenbank wird von Terminals in verschiedenen Abteilungen des Museums verwendet. Dabei sind die Suchkriterien auf die jeweilige Abteilung abgestimmt. In einem Museum, das Verkehrsmittel ausstellt, könnten die Bilder nach der Art der Fahrzeuge gesucht werden. Wenn auf einem Bild einer Straße in einer Großstadt viele verschiedene Fahrzeugarten abgebildet sind und diese entsprechend in der Datenbank eingegeben worden sind, könnte dasselbe Bild in der Abteilung für Autos, Fahrräder, Straßenbahnen usw. angezeigt werden.

Weitere Umsetzungs- bzw. Anwendungsmöglichkeiten:

Bild-Wiedergabe von verschiedenen, z. B. Gemälde, Archäologie Sammlungs- Ausstellungsobjekten

**Interaktive PC-Station mit Großbildschirm
"Merseburg im Wandel der Zeit"**

- Projektbeschreibung

Seite 7 von 7

In Museen einsetzbar u. a. für:

- Archäologie
- Geographie
- Geschichte
- Gesellschaft
- Kunst
- Kultur
- Religion
- Sport
- Technik
- Wissenschaft

Team6-Leistungen sind:

- Konzeption und Gestaltung von Ausstellungen und Aktivexponaten
 - Redaktionelle wissenschaftliche Erarbeitung von Konzepten
 - Produktion von Modellen, Aktivexponaten, didaktischen Illustrationen, Lehrmodellen, Multifunktionsexponaten, Elektronik und Steuerungen
 - Video- und Filmproduktion, Audioproduktion, Sprachaufnahmen, digitale Video- und Audiotbearbeitung
 - Konzeption und Realisation interaktiver Programme für DVD, Terminal und Internet, Medienbearbeitung, Programmierung
 - Screendesign, Grafikdesign, AV-Mediendesign
 - Definition und Gestaltung von Mensch-Maschine-Interfaces
-

INFOTRONIC KG

T e a m 

Schanzenstr. 21 D- 51063 Köln
Tel.: +49 221 943 943 0
Fax: +49 221 943 943 3

info@infotronic.de

<http://www.infotronic.de>

<http://www.team6.de>

Team6 liefert präzise und kompetente Darstellungen Ihrer Technologie auf Messen und Ausstellungen oder für Schulung und Training durch reale oder virtuelle Modelle, interaktive Exponate und/oder Programme.